

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

25.8.1852 (No. 233)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Mittwoch den 25. August

1852.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

August Martin von hier, Kanonier, welcher sich ohne Erlaubniß von hier fort, angeblich nach Algier begeben hat, wird aufgefordert, innerhalb 6 Wochen hier oder bei seinem Regiments-Commando sich zu stellen und über seinen Austritt zu verantworten, ansonst über ihn nach dem Gesetze wider bösslich Ausgetretene wird erkannt werden. Zugleich wird um Fahndung auf August Martin gebeten.

Signalement.

Alter: 18 Jahre; Größe: 5' 7" 2"; Körperbau: schlank; Farbe des Gesichts: gesund; Farbe der Augen: blau; Farbe der Haare hellbraun.

Karlsruhe den 21. August 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößfer.

L. Breithaupt.

Nr. 12,675. Ernst Griesslich von hier, Sohn des verstorbenen Stadtsarztes Griesslich, zur Zeit Cadet in k. k. österreichischen Militärdiensten, ist willens nach Amerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Montag den 6. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger desselben vorgeladen werden. Karlsruhe den 19. August 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößfer.

vd. L. Breithaupt.

Nr. 12,616. Der in Amerika sich befindende Wilhelm Drehtel von hier hat um Auswanderungs-Erlaubniß gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag den 6. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 19. August 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößfer.

vd. L. Breithaupt.

Waisenhaus.

Unserer Anstalt sind wieder zugekommen:

1) An Bürgerannahmetaxen in den Monaten April, Mai und Juni d. J.:

Von Herrn Säckler Christoph Stahl . . .	22
" " Lüncher Christian Kiefer . . .	11
" " Küfer Engelhard Zimmermann . . .	22

Von Herrn Tapezier Karl Grieshaber . . .	22
" " Verwalter Philipp Herrmann . . .	11
" " Siebmacher Joseph Lampert . . .	22
" " Musikalienhändler Alexander Frey . . .	22
" " Kaminfeger Ludwig Esse . . .	22
" " Schneider Eberfried Maier . . .	11
" " Bierbrauer Karl Pfister . . .	22
" " Geometer Christian Schüs . . .	11
" " Rechtspraktikant Jakob Gutmann . . .	11
" " Kammacher Joseph Brechtel . . .	22

2) An sonstigen Geschenken:

Durch Herrn Kaufm. E. Kölle von dem nunmehr aufgelösten Vaterländischen Verein 120 fl. 2 kr.

Durch Herrn Oberrechnungsrath Kerler mit der Bezeichnung „am Tage Mariä Himmelfahrt für Mariens gnädige Erhaltung“ 35 fl.

Unter Dankesbezeugung machen wir hievon öffentliche Anzeige.

Karlsruhe den 15. August 1852.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. August 1852.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Nr. 2573. Die Großh. Domänenverwaltung Karlsruhe versteigert von den in Selbstadministration stehenden Wiesen den diesjährigen Dehmdgras-Erwachs, gegen Bürgschaftsleistung auf Martini d. J. zahlbar, morgenweise wie folgt:

1) Donnerstag den 2. September, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Graben von 73 Morgen auf der Gemarkung Graben, Rusheim und Liebolsheim;

2) Freitag den 3. September, Vormittags 8 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen bei Bruchhausen, — und von 3³/₄ Morgen Farrenwiese, zwischen Ettlingen und Wolfartsweier, auf dem Rathhause zu Bruchhausen;

3) Samstag den 4. September, Vormittags 8 Uhr, von 183 Morgen auf dem Kammergute Ruppurr. Die Zusammenkunft ist im Meierei-Gebäude zu Ruppurr;

4) Montag und Dienstag den 6. und 7. September, Vormittags 8 Uhr, von 344 Morgen auf dem Kammergute Gottesau. Die Zusammenkunft ist im Augarten.

Karlsruhe den 23. August 1852.

Am 25. d. d. Jahr Mon

2. Aufl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

unl. 2.
Frytigger
alplab.
mündig.
ruth. by.
abl. 6.
Linsstr. 24.
22. No. 2.
heimer.
unter. Zimm.
Boyle. Fry.
Abj. Ball.
vor Behm.
raufs. by.
Hymann.
unl. 2.
Friedrich. by.
zu 31. Aug.
7. Tag.
Lirr. by.
Haar by.

Akademiestraße Nr. 29 ist im zweiten Stock des Flügelgebäudes eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere bei Kutscher Haar daselbst oder bei Groß-Generalsstaatskasse zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 47 im zweiten Stock, ist ein großes, freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten; auf Verlangen kann auch das Frühstück dazu gegeben werden.

Amalienstraße ist im zweiten Stock ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Amalienstraße Nr. 85 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 20 b., im dritten Stock, ist auf den 1. September ein freundliches möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in einem großen tapezirtten Zimmer nebst Küche, Speicher, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber im zweiten Stock des Vorderhauses.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock ein Logis, auf die Straße gehend, mit zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Schweinstall, sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und aller Zugehör, und ein Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres in der neuen Herrenstraße Nr. 21.

Karlsstraße Nr. 12 ist im Hintergebäude eine auf den Garten stoßende helle Wohnung von drei Zimmern mit Kochofen, Küche, Kammer ic. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses beim Eigenthümer.

Kreuzstraße Nr. 22 ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus u. Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 sind zwei hübsch möbirtete Zimmer, auf den Marktplatz und Langestraße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Langestraße Nr. 151 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

1) im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w.;

2) zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, beide sogleich oder auf den 23. Oktober. Ebenso ist daselbst ein großer Keller sammt 16 Fuder weingrüne Faß zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober ganz oder theilweise billig zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 2, den drei Lilien gegenüber, ist eine Dachwohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst Mansardenzimmer, und auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen kann auch Stallung für 1 oder 2 Pferde dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 76 ist wegen Wegzug von hier ein schönes Zimmer billig zu vermieten, wozu auf Verlangen die Kost gegeben wird.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langestraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher ic. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, bestehend aus 3 Personen, sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und übrigen Erfordernissen, welche sich von der Karl-Friedrichsstraße an gegen das Durlacherthor befindet, und bis Michaeli bezogen werden kann. Die Adresse bittet man an das Kontor dieses Blattes unter Chiffre J. abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein ruhiger Herr sucht auf den 1. September ein freundlich gelegenes, möbirtes Wohnzimmer. Adressen werden schriftlich im Kontor dieses Blattes erbeten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In ein evangelisches Haus wird ein Mädchen gleicher Confession auf Michaeli gesucht; dasselbe darf nicht unter 24 Jahre alt sein, muß gut kochen, tüchtig waschen, einfach bügeln und reinlich putzen können. Es sollen sich jedoch nur solche melden, die Beweise eines entschiedenen christlichen und redlichen Charakters beibringen können.

unl. 2.
Friedrich.
mündig.
ruth. by.
abl. 6.
Linsstr. 24.
22. No. 2.
heimer.
unter. Zimm.
Boyle. Fry.
Abj. Ball.
vor Behm.
raufs. by.
Hymann.
unl. 2.
Friedrich. by.
zu 31. Aug.
7. Tag.
Lirr. by.
Haar by.

nen, wie auch über ihre Leistungen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 6 im zweiten Stock links.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und backen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli in einem Gasthaus oder bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch ganz gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli einen passenden Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 158 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die sehr gut kochen kann und auch einer Haushaltung vorzustehen weiß, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen auch bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle in einem anständigen Hause zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock im Vorderhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen von bürgerlicher Familie, welches noch nie gedient hat, und im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren bewandert ist, sucht bei einer hiesigen, auch fremden Herrschaft sogleich oder auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder in einem Gasthof als Zimmermädchen auf kommendes Ziel. Zu erfahren in der Durlacherthorstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Verlorenen Sonntag ging vom Ruppurrerthor durch die Kronenstraße bis in die Langestraße ein weißes, mit Spitzen besetztes Batist-Taschentuch, S. D. gezeichnet, verloren; der redliche Finder wird gebeten, es Langestraße Nr. 36, im Laden, gegen Belohnung abzugeben.

Es wird ein braver Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß und in der Stadt bekannt ist, als Knecht gesucht. Das Nähere auf der Bleichstatt vor dem Ruppurrerthor.

Ein weißes Hündchen, Spizer-Race, ohngefähr 10 Wochen alt, ist vorgestern Abend abhanden gekommen; der gegenwärtige Besitzer wird ersucht, solches Langestraße Nr. 175 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Für Literatur-Freunde.

Jean Pauls Werke, Ausgabe in 33 Bänden. 8°. Berlin, 1840—1842, und

Dasselbe, Supplement, 2 Bände (Jean Pauls letztes Werk, „Der Papierdrache“ enthaltend), 8°. Frankfurt a. M. 1843.

zusammen im Ladenpreis **ungebunden**

46 fl. 48 Kr. kostend, sollen schön in Leinwand **gebunden** um den Preis von **27 fl.** abgegeben werden, und deshalb Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Auf dem Ludwigsplatz Nr. 55, im zweiten Stock, wird verschiedenes Bett- und Schreinwerk, worunter ein Kanapee mit 6 Stühlen, um billige Preise aus der Hand verkauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz,	per Klafter	17 fl. — Kr.
Waldbirken	" "	13 fl. — Kr.
Floßbuchen	" "	15 fl. — Kr.
Floßtannen	" "	10 fl. — Kr.

Anweisungen können bei Herrn **A. Salzer** und Herrn **R. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Kunstmehl

in schönster Qualität, den Achtels-Zentner zu 1 fl. 20 Kr., empfiehlt

Bäckermeister A. Hafner.

Extrafeinstes Kunstmehl ist eingetroffen bei

Gustav Schmieder,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Gerippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen Sorten Patent-Schroten empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Gebraunten Ruzstein,

zum Reinigen metallener Küchengeräthe vorzugsweise geeignet, empfiehlt

Ludwig Jost, Materialist,
Marktplatz Nr. 8.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Extrafeines Kunstmehl und feines Schwingmehl, hübsch gerollte Perlgerste bei

Gustav Schmieder.

Englische und spanische Strickwolle,

weiß, schwarz, melirt und farbig, von 1 fl. 12 Kr. bis 5 fl. per H., sowie alle Sorten und Farben **Stick- und Häfelwolle** sind angekommen und empfiehlt bestens

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

In's Blättle lasse mir seza; awer
Zwivel-Kuche gilt's heut.

Todesanzeige.

Gestern Abend kurz nach 7 Uhr starb nach vier
jährigem schweren Leiden in einem Alter von 56
Jahren unsre liebe Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter, die Wittwe des verstorbenen Kauf-
manns L. S. Léon, wovon wir Freunde und Be-
kannte benachrichtigen und um stille Theilnahme
bitten.

Karlsruhe den 24. August 1852.

Hannchen Denison, geb. Léon.

Simon Léon.

Ignaz Léon.

Hannchen Léon, geb. Ettlinger.

Eintracht.

Heute, Mittwoch den 25. d. M., bei günstiger
Witterung Gartenmusik.

Anfang 5 1/2 Uhr.

Das Comité.

Schützengesellschaft.

Durch Ableben des seitherigen Schützendieners
ist dessen Stelle in Erledigung gekommen. Die Be-
werber um diese Stelle, über welche die näheren
Vertragsbestimmungen bei dem Oberschützenmeister
Erleben eingesehen werden können, haben sich
binnen 3 Tagen bei dem unterzeichneten Verwal-
tungsrath zu melden.

Karlsruhe den 22. August 1852.

Der Verwaltungsrath.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Fournier, Abbé und Herr
Fournier, Rent. von Paris. Fr. Schmitt von Bruchsal.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Liocourt mit Gat. v.
Nancy. Hr. Jengndhl, Rent. mit Tochter von Neuwied.

Hr. Blumer, Landmann mit Gat. u. Herr Dinner, Rent.
mit Gat. von Glarus. Hr. Edel, Pfarrer v. Straßburg.

Hr. Herzog, Fabr. v. Freiburg. Hr. Jordan, Advokat mit
Gat. v. Stuttgart. Hr. Speck, k. baier. Artillerie-Oberst-

leutnant v. München.

Erbrinzen. Hr. Groom und Hr. E. Arthur, Rent.
aus Schottland. Hr. Bürgens, Oberamt. mit Fam. von
Neubrandenburg. Hr. P. Sandberg, Rent. m. Fam. und
Bed. a. Holland. Hr. Baron v. Bertchingen u. Hr. Dr.
Zeller v. Stuttgart. Hr. Graf v. Hennin v. Mannheim.

Goldener Adler. Herr Schwarz, Part. von Heidel-
berg. Hr. Feldhaud, Künstler v. München. Herr Stügge,
Kfm. mit Bruder v. Waldshut. Hr. Lowenstein, Weber-
meister v. Fürth. Hr. Herzel, Seilermeister v. Münzesheim.

Goldener Karpfen. Hr. Schneider, Part. v. Wiesloch.

Goldenes Kreuz. Herr Gluis, Rent. a. Schweden.
Hr. Schedlich, Notar v. Krimmischau. Hr. Raum, Advoca-
t v. Glauchau. Herr Fery, Telegraphen-Administrator,
Hr. Nicolle, Prof. Hr. Dargent, Stud. u. Frau Steiner
von Paris. Hr. Kaiser, Part. mit Sohn von Pforzheim.

Goldenes Lamm. Hr. Schefel, Part. v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Land, Polytechn. v. Felslein.
Hr. Dinkelspiel, Hdm. von Gemmingen. Herr Kaufmann,
Hdm. v. Lichtenau.

Goldene Waage. Herr Schiffer, Kfm. v. Dingel-
städt. Hr. Brey, Stud. v. Freisingen. Hr. Dänzel, Stud.
v. Rosenheim.

Katholische Kirchenmusik.

Mittwoch Abends 7/7 Uhr ist Probe für ge-
mischten Chor.

W. Kalliwoda.

Frankfurter Börse am 23. August 1852.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	384 1/2
Pistolen	9 47 1/2	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9 58 1/2	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 58	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5 38		
20 Franken-Stücke	9 34 1/2	DISCONTO	1 3/4 %
Engl. Sovereigns	11 58		

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 11"	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 18 1/2	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 16 1/2	28" —"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Nichtung nach	Abgang	Nichtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr Min. Morgens,	Richtung nach Rastatt, Baden, Df Freiburg, Gailingen, Basel.	5 Uhr 30 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 20 " Nachm.
	10 " 20 " "		1 " 20 " Nachm.
	1 " 45 " Nachm.		5 " 35 " Nachm.
	6 " 50 " Abends.		7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Nichtung von	Ankunft	Nichtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 9 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 23 Min. Morgens,
	1 " 10 " Nachm.		10 " 10 " Nachm.
	4 " 51 " Nachm.		1 " 36 " Nachm.
	7 " 26 " Abends.		6 " 42 " Abends.
	10 " 21 " "		10 " 31 " "

Mohren. Hr. Risch, Stud. v. Lörrach.
Ritter. Hr. v. Neerhardt, Leut. von Rastatt. Herr
Beuhart, Kfm. von Altdorf. Hr. Steibing, Hauptamts-
assistent v. Mandegg. Hr. v. Amerongen, Leut. v. Bruch-
sal. Hr. Dr. Heußmann v. Hannover. Herr Westphalen,
Part. aus Westphalen.

Römischer Kaiser. Herr Storz, Kfm. v. Koblenz.
Hr. Eggener, Pfarrer v. Freiburg. Hr. Haberhies, Lon-
künstler v. Paris.

Schwan. Frau Förster von Straßburg. Herr Bart,
Kfm. v. Lindenberg. Herr Merkle, Hdm. v. Esch. Herr
Eiler, Kfm. v. Paris.

Waldhorn. Hr. Bardtenlager, Kfm. v. Neutlingen.
Hr. Abresch, Kfm. mit Sohn v. Neustadt. Herr Simon,
Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hesel, Bierbr. v. Salztadt.

Weißer Bär. Hr. Mühlis, Rent. m. Fam. u. Bed.
von Langenargen. Herr Japs, Maschinist und Herr Kopp,
Fabr. a. Amerika. Hr. Straz, Uhrenfabr. v. Wellenburg.
Hr. Riegg, Lehrer v. Willingen. Hr. Eser, Gastwirth von
Stufheim. Hr. Weisser, Kfm. v. Kolmar. Hr. Leibt, Kfm.
v. Heilbronn. Frau Meyer mit Tochter v. Bruchsal.

Wiener Hof. Herr Rothan, Werkmeister von Ding-
lingen. Hr. Busz, Holzhdl. v. Oberschoppsheim. Frau Hof-
mann v. Destrungen.

Zähringer Hof. Herr Möllendorfer, geh. Rath mit
Gat. v. Dresden. Herr Thom u. Hr. Willam, Rent. von
London. Hr. Kummel, Stadtrath v. Halle. Herr Haller u.
Hr. Wilhelm, Part. v. Wien. Hr. Rino, Kfm. v. Bag-
häusel. Hr. Durst, Kfm. aus der Schweiz. Hr. Frohrath,
Part. mit Sohn v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Sekr. Schönle: Hr. Schönle, Lyzeist v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.